ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRÄNUMERATIONS-PREISE
mit portofreier Zusendung:
FÜR OESTERREICH-UNGARN . . . . . 20 FL. = 40 K.
" DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK.
" FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN . 48 FRCS.
" ENGLAND . . . . 1 PF. ST. 16 SH.

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 20 KR.
DIENSTAG 15 KR. | DONNERSTAG 15 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT
von
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I., „ST. ANNAHOF".

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 30. WIEN, DONNERSTAG DEN 16. MAI 1895. XVI. JAHRGANG.

PROGRAMME.

Budapest, Frühjahrs-Meeting 1895.

Siebenter Tag. Donnerstag den 16. Mai. 3 Uhr.

I. VERKAUFSR. 2000 K 1400 M.

Ariadne 3j., 1000 K.	Kg.
Herr Bürgermeister 3j., 6000 K.	"
Malva 4j., 3000 K.	"
Alispán 3j., 6000 K.	"
Thema 3j., 3000 K.	"
Extra 4j., 1000 K.	"
Adut 3j., 6000 K.	"
Bayard 3j., 6000 K.	"
Toros 3j., 6000 K.	"
Fadian 3j., 6000 K	"
Megallj 3j., 6000 K.	"
Arlequine 3j., 3000 K.	"
Gatya 3j., 3000 K.	"
Marie Brizard 3j., 6000 K	"
Conjuror 3j., 3000 K.	"
Heartless 3j., 6000 K.	"
Panajotti 3j., 6000 K.	"

II. GRABEN-PR. 3300 K. 3j. 2000 M.

So-and-So	52½	Kg.	Tibor	52½	Kg.
Vitézló	52½	"	Pettend	52½	"
[illegible]	52½	"	Bóuquet	51	"
Bodajk	52½	"	Sellinger	56	"
Correggio	52½	"	Solist	52½	"

III. GÖDER HCP. 4400 K. 1600 M.

Mutineer 3j.	60	Kg.	Elbrus 3j.	50	Kg.
Yankee 5j.	53½	"	Bácsi 3j.	47½	"
Weatherstar 3j.	52½	"	Marie Brizard 3j.	46½	"
Filkó 5j.	52½	"	Tajték 3j.	45	"
Mimi Pinson 3j	51½	"	Isabey 3j.	43½	"
Labancz 3j.	51	"			

IV. HÜRDENR. 3300 K. 2400 M.

Délibab 6j.	71	Kg.	Couleur 4j.	68½	Kg.
Utolsó Szerelem 6j.	71	"	Crackshot 5j.	69½	"
Banya 4j.	65	"	Alfoldi 4j.	[illegible]	"
Galamb 4j.	65	"	Mouche 5j.	69½	"

V. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2000 K. 950 M.

Lady Ida-St., 6000 K.	Kg.
Merveilleuse, 1600 K.	"
Fornarina, 3000 K.	"
Laguna, 6000 K.	"
Ito, 6000 K.	"
Tücsök, 1600 K.	"
Haragos, 3000 K.	"
Harmat, 3000 K.	"
Bohemia, 1600 K.	"
Szeles, 6000 K.	"
Terremtette, 1600 Kg.	"
Persano, 3000 K	"

VI. FRÜHJAHRS-VERS.-R. 11.000 K. 950 M.

Mutineer 3j.	64½	Kg.	Vis-à-vis 3j.	63	Kg.
Turquoise 2j.	51	"	Kritik 3j.	63	"
Blondine 3j.	63	"	Parbleu 2j.	62½	"
Hamis 2j	52½	"	Conti 3j.	64½	"
Monda 2j.	51	"	Nemoda Buda 3j.	64½	"
Tarara-boom-de-ay 2j.	52½	"			

VII. HANDICAP. 3300 K. 950 M.

Metella 4j	62	Kg.	Paszomant 4j.	51½	Kg.
Corinna 3j.	57	"	Vis-à-vis 3j.	51	"
Si-St. 3j.	55	"	Anicza 3j.	51	"
Bonnie Dundee 4j	53	"	Madelaine 3j.	48	"
Norton 3j.	52½	"	Drommond 3j.	47	"
Ideal 3j.	51½	"	Maupel 3j.	44	"

ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.
WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.
MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN".

WIENER TELEPHON: NR. 893.

CHECK-CONTO NR. 814.594 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DONNERSTAG DEN 16. MAI 1895.

DAS BUDAPESTER FRÜHJAHRS-MEETING.

V.

Zum ersten Male seit dem Beginne der Pester Frühjahrssaison gab es am Dienstag schlechtes Wetter, weshalb der Besuch Manches zu wünschen übrig liess. Es schien aber, als ob es sich die Wettermächte mit dem ungarischen Jockey-Club nicht verderben wollten, denn gegen Schluss der Rennen durchbrach die Sonne siegreich das Gewölke, einem trüben, regenreichen Nachmittag folgte ein prächtiger Abend. Der Sport war am Dienstag entschieden anregend, trotzdem das Progamm keine eigentliche classische Concurrenz aufwies. Im Verkaufsrennen feierte wieder einmal *Fadian* einen Sieg. Der *Dictator*-Sohn hatte es freilich recht leicht. Der favorisirte *Ashford* ist nämlich nicht mehr der Schatten von einst und konnte die von *Tajték* vorgelegte Pace von Anfang nicht recht mithalten, die anderen Gegner *Fadian's* gehörten einer sehr mässigen Classe an. In den Baron Béla Wenckheim-Memorial-Stakes errang *Don Gomus* seinen ersten Erfolg als Dreijähriger, einen Erfolg, der übrigens ziemlich schwer wiegt, da hinter ihm seine heuer bereits siegreich gewesenen Altersgenossen *Vincsi* und *Levente* endeten. Der Letztgenannte kann allerdings zwei Entschuldigungen für sich in's Treffen führen. Erstens hatte er eine Pönalität von fünf Pfund im Sattel und zweitens war ihm der Weg zu kurz. Der *Livingstone*-Sohn ist ein ausgesprochener Steher. Jedenfalls aber überschätzten diejenigen den Hengst, welche ihm nach seinem sonntägigen Siege im Zuchtrennen eine Platzchance im Derby zusprachen.

Eine ziemlich schwere Enttäuschung bereitete *Dornröschen* ihren Anhängern im Staatspreise. Sie musste sich hier vor *Or-vert* beugen, und zwar wurde sie so sicher geschlagen, dass eine Beschönigung ihrer Niederlage nicht am Platz wäre. Ihr Unterliegen musste um so unerwarteter kommen, als sie von dem Springer'schen Hengste noch fünf Pfund erhielt und man *Or-vert* ein so gewaltiges Stehvermögen nicht zutraute. Und Ausdauer muss der *Bend Or*-Sohn besitzen, denn *Dornröschen* legte selbst ein sehr scharfes Tempo vor. Freilich war *Or-vert* frisch, während *Dornröschen* schon in Pest zweimal gelaufen war. *Or-vert* ist sicherlich jetzt so gut, wie er nie zuvor war. Der Springer'sche Hengst hat sich von Jahr zu Jahr verbessert. Noch als Dreijähriger war er nicht viel mehr als ein gutes Handicappferd, derzeit ist er eine Grösse ersten Ranges. Für *Kozma* war der Weg in der raschen Gangart, in der das Rennen gelaufen wurde, denn doch zu weit, für *Bulgarian* und *Kipfelkoch* war die Gegnerschaft zu vornehm.

Im Szt. Gellért-Handicap hat *Pitt* bewiesen, dass er denn doch ein besseres Pferd ist, als man nach seinen vorhergegangenen diesjährigen Leistungen hatte annehmen dürfen. Unter dem relativ gerade nicht sehr günstigen Gewichte von 49 Kg. schlug er *Almos* (52 Kg.), *Minister* ($47^{1}/_{2}$ Kg.), *Clifford* (66 Kg.) und sieben Andere sehr sicher. Wenn man sich erinnert, dass *Pitt* in dem von *Hendrik* gewonnenen Handicap über 1300 Meter am 23. April in Wien bei nur einem Kilo zu seinen Ungunsten von *Minister* auf den dritten Platz verwiesen wurde, so hat man wohl allen Grund zur Annahme, dass der *Sweetbread*-Sohn in der letzten Zeit gute Fortschritte gemacht habe. Auch *Almos* befindet sich auf dem Wege der Besserung, doch scheint er noch immer nicht auf dem Gipfelpunkt seines Könnens angelangt zu sein. Sehr brav hielt sich *Minister*, und mit Ehren trug *Clifford* seine erdrückende Bürde. Ueber einen Theil des Weges spielten *Kritik* und *Perle d'or* eine gute Rolle. Die Festetics'sche Stute verträgt überdies noch Arbeit.

Der Vorosvarer Preis fiel an *Mouche*, die sich zwischen Flaggen ganz wohl bewährt. Sie gewann sehr leicht gegen *Délibáb* und *Elsa*, die in todtem Rennen auf dem zweiten Platze endeten. *Banya*, welche die meisten Anhänger hinter sich hatte, kam gar nicht recht in's Rennen. Die Stute des Grafen Emerich Esterházy scheint nicht besonders widerstandsfähig zu sein. Die beiden letzten, den Zweijährigen reservirten Concurrenzen brachten Träger der Andor v. Harkányi'schen Farben nach Hause. Im Verkaufsrennen siegte *Bátor*, ein Sohn der Stutenpreis-Heroine *Csalfa*, leicht gegen *Mary Ann*, der ein sehr guter Ruf vorausgegangen war, und im Maidenrennen der Zweijährigen fertigte *Boglár* gleichfalls überlegen *Tápiógyöngye*, eine Halbschwester von *Primás II.*, *Milton* etc., ab. Sowohl *Bátor* als *Boglár* stammen von *Balvány* ab, der in der Reihe der im Inlande gezogenen Deckhengste einen der ersten Plätze einnimmt.

Tips für heute:
Verkaufsrennen: *Heartless* — Stall Lederer.
Graben-Preis: *Paraszt* — *Pettend*.
Göder Handicap: *Labancz* — *Elbrus*.
Hürdenrennen: *Crackshot* — *Mouche*.
Verkaufsrennen der Zweijahr.: *Ito* — Stall Jankovich.
Frühjahrs-Versuchsrennen: *Turquoise* — *Mutineer*.
Handicap: Stall Kodolitsch — *Anicza*.

FONOGRAF.

MORGEN findet im Budapester Tattersall eine grosse Vollblutjährlingsauction statt. Näheres siehe Inserat in heutiger Nummer.

JAP taufen die Grafen Géza und Theodor Andrássy den braunen Hengst von Leder—Jessica, den Gewinner des Trick-Track-Rennens.

GRAF BERNSTORFF-GYLDENSTEEN hat den Jockey Rawlinson engagirt, um seine Stute *Gazella* im Preis der Diana in Hoppegarten und im Deutschen Derby zu reiten.

INTEREGNUM startete am Montag zu Berlin-Hoppegarten im Oberhof-Rennen, vermochte es aber nur auf einen zweiten Platz hinter *Hannibal* zu bringen, der sehr leicht siegte.

DIE COMPAGNIE Fürst Franz Auersperg und Graf Arthur Schönborn hat sich aufgelöst und ist an Stelle des Letztgenannten Fürst Paul Esterházy in den Mitbesitz der der genannten Renngesellschaft gehörigen Pferde getreten.

IN PARIS kommt am Samstag abermals einer der bedeutendsten französischen Hindernissställe, der des Comte de Béarn, zur Versteigerung. Unter den zur Auction gelangenden Hindernisspferden befinden sich mehrere recht nützliche Brotverdiener, so *Templier*, *Moncontour*, *Rocroy*, *Campan*, *Finnoise* etc.

UNSER GRAF war auf seiner Expedition nach Deutschland nicht vom Glücke begünstigt. Der Dreijährige der Frau v. Kodolitsch vermochte im Henckel-Rennen, das bei vielen als ein sicheres Ding für ihn galt, nur einen nicht gerade rühmlichen vierten Platz hinter *Nixnutz*, *Impuls* und *Waschfrau* zu erlangen.

ZUM ZEHNTEN MALE ist seit dem Bestande des Staatspreises von 10.000 Kronen in Pest vorgestern ein Fünferfeld zum Pfosten gegangen. Die grösste Gesellschaft versammelte dieses Rennen im Jahre 1892, wo *War-Horn* sieben Gegner schlug, die wenigsten Gegner, nämlich blos zwei, gab es im Gründungsjahre 1868 und 1893.

AUF PARATLAN wird im Oesterreichischen Derby J. Watts im Sattel sein. Dieser berühmte englische Jockey ist bei uns noch nicht geritten, dagegen hat er sich schon in Deutschland erprobt, und zwar steuerte er im Deutschen Derby 1892 *Trachenberg*. Dieser Hengst lief bekanntlich zuerst todtes Rennen mit *Taurus*, den er dann im Entscheidungslauf mit drei Viertellängen schlug.

IN KEMPTON PARK wurde am Freitag das mit 3000 Guineas dotirte Royal Two Year Old Plate gelaufen. Das Rennen, welches von elf Pferden bestritten wurde, fiel an L. de Rothschild's *St. Simon*-Sohn *Frusquin*, der seinen Stallgenossen *Gulistan* nach Kampf um einen Hals schlug, während der Favorit *Funny Boat* nur den dritten Platz zu erringen vermochte.

BARON S. UECHTRITZ und Herr Andor von Harkányi feierten vorgestern in Pest je einen Doppelerfolg. Ersterer gewann mit *Don Gomus* die Wenckheim-Memorial-Stakes und mit *Pitt* das Szt. Gellért-Handicap, Letzterer mit *Bátor* das Verkaufsrennen I. Classe und mit *Boglár* das Maidenrennen der Zweijährigen. Die beiden letztgenannten Hengste haben *Balvány* zum Vater.

OBST. GF. C. AUERSPERG hat von Baron Gustav Springer die beiden dreijährigen Hengste *Galamboc* v. Vinea—Lady Maura und *Tevedes* v. Quid pro Quo—Kishaba für das k. und k. Reitlehrerinstitut angekauft. Man darf erwarten, dass diese hochgezogenen Pferde, welche sich auf der Flachbahn als nicht schnell genug zeigen, späterhin, etwa in Kottingbrunn, von sich reden machen werden.

WELLGUNDE, die deutsche Steeplerkönigin, soll in dem heute zu Berlin-Carlshorst zur Entscheidung gelangenden Armee-Jagdrennen ihr diesjähriges Debut absolviren. Die *Martini*-Tochter stösst in dem Rennen auf die Elite der deutschen Hindernisspferde, hatte somit Gelegenheit, zu zeigen, ob sie ihre frühere grosse Form wieder erlangt hat, die sie bekanntlich während des Vorjahres sich nicht zu bewahren vermochte.

DORNRÖSCHEN und *Almos*, die Gewinner des 10.000 Kronen-Staatspreises und des Szt. Gellért-Handicaps im vergangenen Jahre, starteten auch diesmal wieder in diesen Rennen, mussten sich aber mit zweiten Plätzen begnügen. *Dornröschen* wurde von *Or-vert* und *Almos* von *Pitt* geschlagen. Von sonstigen Theilnehmern am vorjährigen Szt. Gellért-Handicap befanden sich am Dienstag noch *Gar* und *Hero* unter den Starters.

LE SAGITTAIRE, der ausgezeichnete Dreijährige des Baron de Schickler, hat am Sonntag in der Grande Poule des Produits an seinem Bezwinger in der Poule d'Essai des Poulains, *Launay*, Revanche genommen. Er schlug in dem hochdotirten Zuchtrennen den Hengst des Mons. H. Say und drei Andere sehr leicht mit vier Längen und muss nun wieder als einer der berufensten Bewerber um das blaue Band Frankreichs wie nicht minder um den Grand Prix gelten.

DIE FERNFAHRT Bordeaux—Paris, wie man sie in Frankreich zu nennen liebt, das »Derby vélocipédique de France«, resultirte in einem glänzenden Erfolge eines österreichischen Radfahrers. Franz Gerger gewann die Monstreconcurrenz gegen eine illustre Gesellschaft von Tourenfahrern aus aller Welt, indem er gleichzeitig einen neuen Record für die Riesenstrecke schuf. Er legte nämlich die 580 Kilometer des Rennens in 24 : 12 : 15 zurück und überbot damit die bisher erzielte beste Zeit um nicht weniger als 58 : 52.

NIXNUTZ heisst der Sieger des ersten classischen Rennens Deutschlands in diesem Jahre. Der *Pancake*-Sohn, der schon vor zwölf Monaten sich als einer der besten, wenn nicht der beste von den Dreijährigen des Nachbarreiches qualificirte, gewann am Montag zu Berlin-Hoppegarten das Henckel-Rennen ziemlich leicht gegen *Impuls* und *Waschfrau*. Sein Sieg bedeutet übrigens einen schönen Erfolg der österreichischen Zucht, denn *Nixnutz*, bekanntlich von *Pancake* aus der *Nicht schlecht*, einer rechten Schwester *Sironzian's*, gezogen, ist im Gestüte Eleonorenhof der Gräfin St. Genois geboren, von wo er mit seiner Mutter nach Deutschland importirt wurde. Der Hengst besitzt Engagements in den meisten grossen Rennen Deutschlands.

DIE AUCTION der Hindernisspferde des Monsieur Camille Blanc fand am Samstag im Tattersall Français in Paris statt. Dieselbe hatte einen guten Erfolg, da die siebzehn Pferde im Ganzen 212.000 Francs brachten. *Mondeville* und *Biberon*, die beiden für Gross-Borstel genannten Steepler, wurden für 24.000, beziehungsweise 33.500 Francs vom Prinzen Karageorgewitsch, respective den Herren Dousdebes und Veil-Picard erkauft. Von den anderen fand *Chandernagor* für 34.000 Francs in Monsieur G. Ledat einen neuen Besitzer. *Surcouf* wurde für 14.000 Francs von der russischen Regierung erstanden, während *Antonia II.* zurückgekauft wurde. *Eperlan*, den Monsieur Blanc's früherer Trainer Diggles für 21.000 Francs für seine eigene Rechnung erworben hatte, wurde ihm von Monsieur Blanc als Anerkennung für seine geleisteten Dienste zum Geschenk gemacht. Die früher bekanntermassen im deutschen Besitze befindliche *Perfidie* ging für 3900 Francs in das Eigenthum des Monsieur J. Archdeacon über.

AUS BERLIN-HOPPEGARTEN wird über den Verlauf der dienstägigen Rennen depeschirt: I. Preis von Köpenick. 3000 Mk. 1600 M. Graf L. Henckel's 3j. br. H. *Sal Chali* v. Chalili—Scotch Melody, $49^{1}/_{2}$ Kg. 1. Gest. Mariahall's 3j. br. H. *Calculant*, $53^{1}/_{2}$ Kg. 2. W. v. Treskow's 4j. br. St. *Carolina*, 62 Kg. 3. — II. Staatspreis. 4500 Mk 2800 M. C. v. Lang-Puchhof's 4j. F.-St. *Migrane* v. Flageolet—Mocassin, $60^{1}/_{2}$ Kg 1. Maj Faddy's 4j. F.-St. *Nesigode*, $60^{1}/_{2}$ Kg. 2. — III. Logirhaus-Hcp. 3000 Mk 1200 M. Gf. Bernstorff-Gyldensteen's 3j. F.-St. *Fancy* v. Saint Gatien—Fancy Fair, 52 Kg. 1. v. Gundelfingen's 3j. F.-H. *Heimdall*, 53 Kg. 2 Gf. Lehndorff-Steinort's 4j. schwbr. St. *Guimauve*, 58 Kg. 3. — IV. Preis von Müncheberg. 3000 Mk. 3j. 2000 M. V. May's F.-H. *Motto* v. Recorder—Modestie, 54 Kg. 1. Ebrich's br. H. *Verdruss*, 54 Kg. 2. Freih. Ed. v. Oppenheim's F.-H. *Soldner*, $56^{1}/_{2}$ Kg. 3. — V. Orcan-Rennen. 2000 Mk. 1600 M. Hauptm. H. v. Blottnitz' 3j. F.-St *Rheintochter* v. Galliard—Rhineland, $50^{1}/_{2}$ Kg. 1. A v. Killisch-Horn's a. *Rochsburg*, 59 Kg. 2 — VI. Wasserthurm-Jagdrennen. 2000 Mk. Hcp. 4000 M. v Tepper-Laski's 5j. br. W. *Independence* v. Retreat—Fair Profit, 65 Kg. 1. Rittm. Suermondt's 4j. br. H. *Protektor*, $61^{1}/_{2}$ Kg. 2 J. Miller's a. schw. W. *Coromandel II.* (Hblt.), 65 Kg 3.

RENNEN.

NENNUNGEN.

Budapest, Fruhjahrs-Meeting 1895.

Achter Tag. Sonntag den 19. Mai.

II. WELTER-HCP. 2000 K. 1400 M. 24 U.

Gf. Th. Andrassy's 4j. F.-St. *Váratlan* und 3j. dbr. St. *Estime*.
Capt. Dark's 5j. br. H. *Filkó* und 4j. br. St. *Malva*.
Gf. Em. Esterhazy's 3j. F.-H. *Bácsi*.
Lt. J. Fibich's 4j. dbr. St. *Extra*.
C. v. Geist's 3j. F.-H. *Tajték*.
Gf. Em. Hunyady's 3j. F.-H. *Drommond*.
Comp. I. M.'s 3j. F.-H. *Gavallér*.
Gf. Zd. Kinsky's 3j. br. H. *Magyardd* und 3j. br. H. *Tibor*.
M. v. Kodolitsch' 4j. dbr. St. *Hero*.
L. v. Krausz' 3j. br. H. *Torös* und 3j. F.-St. *Irenke*.
A. Ritt. v. Lederer's 3j. F.-H. *Megállj*.
A. v. Péchy's 3j. dbr. St. *Corinna*.
Mr. Rose's 3j. br. St. *Chance*.
Bar. N. Rothschild's 4j. F.-H. *Lindenberg*.*)
N. v. Szemere's 3j. F.-W. *Gatya*.
Bar. S. Uechtritz' 4j. F.-St. *Metella* und 3j. F.-H. *Toborzó*.
R. Wahrmann's 4j. br. H. *Minister* und 3j. br. St. *Marie Brizard*.*)
Gf. B. Zichy's 3j. F.-St. *Heartless*.

III. SCHLUSS-HCP. 6000 K. 2000 M. 23 U.

Gf. T. Andrássy's 3j. br. H. *Levente*.
Gf. E. Batthyány's 4j. F.-H. *Almos* und 3j. dbr. H. *Mutineer*.
E. v. Blaskovits' 5j. F.-H. *Virad*.
G. v. Chernel's 3j. F.-H. *Csobáncz*.
Capt. Dark's 5j. br. H. *Filkó*.
Gf. T. Festetics' 6j. br. H. *Ashford* und 4j. br. St. *Bonnie Dundee*.
Gf. A. Hadik-Barkóczy's 3j. F.-St. *Barberry*.
Gf. E. Hunyady's 3j. schw. H. *Weatherstar*.
Gf. Zd. Kinsky's 4j. F.-H. *Elbrus* und 3j. br. St. *Tussle*.
M. v. Kodolitsch' 3j. F.-St. *Mimi Pinson*.
Gf. H. Konigswarter's 3j. br. H. *Báthory*.
A. Ritt. v. Lederer's 3j. br. H. *Fadian*, 3j. F.-H. *Megállj* und 3j. br. St. *Birónè*.
Comp. Matchless' 4j. br. H. *Beighterton*.
N. v. Szemere's 3j. F.-W. *Gatya*.
Bar. S. Uechtritz' 4j. br. H. *Ignácz*, 4j. F.-H. *Kozma* und 4j. br. H. *Pitt*.
C. Wackerow's 4j. F.-St. *Amulet*.

*) Fuerte Reugeld.

RESULTATE.

Budapest, Fruhjahrs-Meeting 1895.

Sechster Tag. Dienstag den 14. Mai.

I. VERKAUFSR. 2000 K. 1600 M.

Alex. Ritt. v. Lederer's 3j. br. H. *Fadian* v. Dictator—Fabiola, 6000 K., 54 Kg. (Hansi) . . . Rawlinson 1
C. v. Geist's 3j. F.-H. *Tajték*, 6000 K., 54 Kg. Ibbett 2
Gf. Th. Andrássy's 3j. F.-St. *Ariadne*, 2000 K., 49 Kg. Brown 3
Gf. T. Festetics' 6j. br. H. *Ashford*, 6000 K., 64½ Kg. Smith 4
N. v. Szemere's 3j. F.-W. *Gatya*, 2000 K., 49 Kg. Cleminson 5

Tot.: 111 : 50. Platz: 37 : 25 und 85 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 12 *Ashford*, 38 *Gatya*, 62 *Tajték*, 79 *Ariadne*. Wett.: Pari *Ashford*, 2½ *Fadian*, 7 *Gatya*, 8 *Tajték*, 15 *Ariadne*. Leicht mit drei Langen gewonnen; dieselbe Distanz zurück die Dritte. Der Sieger wurde um 7600 K. zurückgekauft. Werth: 1970, 99 K. 800 K. der Clubcasse.

II. WENCKHEIM-MEM. 5000 K. 1600 M.

Bar. S. Uechtritz' 3j. F.-H. *Don Gomus* v. Waisenknabe—Miss Herschell, 51½ Kg. (Milne) . . . S. Bulford 1
Gf. D. Wenckheim's 3j. F.-H. *Vincsi*, 51½ Kg. Brown 2
Gf. Th. Andrassy's 3j. br. H. *Levente*, 56½ Kg. Smith 3
Bar. G. Springer's 3j. F.-H. *Dunbar*, 50 Kg. Hyams 0

Tot.: 106 : 50. Platz: 35 : 25 und 45 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 13 *Levente*, 25 *Vincsi*, 49 *Dunbar*. Wett.: Pari *Don Gomus*, 1¾ *Levente*, 3½ *Vincsi*, 12 *Dunbar*. Leicht mit zwei Langen gewonnen; derselbe Abstand zwischen dem Zweiten und Dritten. Werth: 4270, 870 K., 1560 K. dem Memorialfonds.

III. STAATSPR. 11.000 K. 2400 M.

Bar. Gust. Springer's 5j. br. H. *Or-vert* v. Bend Or—Vertumna, 65 Kg. (Butters) . . . . Hyams 1
Gf. T. Festetics' 5j. F.-St. *Dornröschen*, 61 Kg. Smith 2
Bar. S. Uechtritz' 4j. F.-H. *Kozma*, 60½ Kg. S. Bulford 3
Gf. D. Wenckheim's 3j. F.-H. *Bulgarian*, 48 Kg. Brown 4
Gf. Fr. Esterhazy's 3j. br. H. *Kipfelkoch*, 50½ Kg. Rawlinson 0

Tot.: 434 : 50. Platz: 54 : 25 und 33 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 8 *Dornroschen*, 26 *Bulgarian*, 47 *Kipfelkoch* und *Kozma*. Wett.: 2 auf *Dornroschen*, 5 *Kozma* und *Bulgarian*, 7 *Or-vert*, 8 *Kipfelkoch*. Sicher mit einer Lange gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte. Werth: 10.000, 1700 K.

IV. SZT. GELLERT-HCP. 6000 K. 1400 M.

Bar. S. Uechtritz' 4j. F.-H. *Pitt* v. Sweetbread—Pity the blind, 49 Kg. (Milne) . . . . S. Bulford 1
Gf. E. Batthyany's 4j. F.-H. *Almos*, 52 Kg. . . Peake 2
R. Wahrmann's 4j. br. H. *Minister*, 47½ Kg. Ibbett 3
A. v. Harkanyi's 5j. br. H. *Clifford*, 66 Kg. Williamson 4
R. Wahrmann's 4j. br. H. *Demetrius*, 65 Kg. Adams 0
Gf. T. Festetics' 4j. br. St. *Perle d'or*, 61 Kg. Smith 0
Gf. A. Zichy's 4j. br. H. *Gar*, 56½ Kg. Rawlinson 0
Bar. N. Rothschild's 4j. F.-H. *Lindenberg*, 54 Kg. Hyams 0
Gf. N. Esterhazy's 4j. F.-St. *Baronin*, 49 Kg. Brown 0
Rittm. R. Sollinger's 3j. F.-St. *Kritik*, 47 Kg. Cleminson 0
M. v. Kodolitsch' 4j. dbr. St. *Hero*, 46½ Kg. Peasnall 0

Tot.: 332 : 50. Platz: 56 : 25, 64 : 25 und 146 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 17 *Perle d'or*, 35 *Almos*, 40 *Kritik*, 48 *Lindenberg*, 61 *Gar*, 62 *Clifford* 70 *Demetrius*, 104 *Hero*, 164 *Minister*, 192 *Baronin*. Wett.: 2 *Perle d'or*, 3 *Pitt*, 5 *Kritik*, 7 *Gar* und *Almos*, 8 *Clifford* und *Lindenberg*, 10 *Demetrius*, 12 die Anderen. Mit anderthalb Langen gewonnen, anderthalb Langen zurück der Dritte, eine Halslange vor dem Vierten. Werth: 6000, 1100, 100 K.

V. VÖRÖSVARER PR. Hü.-R. Hcp. 2000 K. 2600 M.

Mr. C. Wood's 5j. br. St. *Mouche* v. Craig Millar—Mistake, 67½ Kg. (J. Reeves) . . . . Williamson 1
Gf. Th. Andrassy's 6j. br. St. *Délibáb*, 71 Kg. . Hall †
C. v. Geist's 5j. br. St. *Elsa*, 60 Kg. . . . . Kovacs †
C. Wackerow's 4j. F.-St. *Amulet*, 64½ Kg. Geoghegan 0
Gf. E. Esterhazy's 4j. F.-St. *Banya*, 63 Kg. . . May 0

Tot.: 170 : 50. Platz: 43 : 25, 39 : 25 auf *Délibáb*, 51 : 25 auf *Elsa*. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 12 *Banya*, 24 *Délibáb*, 27 *Amulet*, 72 *Elsa*. Wett.: 1¼ *Banya*, 3 *Mouche*, 4 *Délibáb* und *Amulet*, 10 *Elsa*. Leicht mit vier Langen gewonnen; todtes Rennen zwischen *Délibáb* und *Elsa* auf dem zweiten Platz. Werth: 2000, 120, 120 K.

VI. VERKAUFSR. I. CL. 4000 K. 2j. 950 M.

A. v. Harkányi's F.-H. *Bator* v. Balvany—Csalfa, 22.000 K., 56 Kg. (Metcalf) . . . . Smith 1
Mr. C. Wood's br. St. *Mary Ann*, 20.000 K., 53½ Kg. Adams 2
N. v. Szemere's br. H. *Aequator*, 14.000 K., 52 Kg. Cleminson 3
G. v. Roboncy's F.-H. *Tarara-boom-de-ay*, 14.000 K., 52 Kg. . . . . Ibbett 4
R. Wahrmann's Sch.-St. *Perle blanche*, 12.000 K., 49½ Kg. Hyams 5
Gf. N. Esterházy's F.-St. *Rep*, 12.000 K., 49½ Kg. Brown 6
N. v. Keczer's br. H. *Hirnök*, 14.000 K., 52 Kg. Peake 7

Tot.: 240 : 50. Platz: 53 : 25 und 37 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 12 *Mary Ann*, 27 *Rep*, 44 *Aequator*, 50 *Tarara-boom-de-ay*, 67 *Perle blanche*, 77 *Hirnök*. Wett.: Pari *Mary Ann*, 4 *Rep*, *Tarara-boom-de-ay* und *Aequator*, 7 *Bator*, 10 *Hirnök* und *Perle blanche*. Sehr leicht mit zwei Langen gewonnen; vier Langen zurück der Dritte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Werth: 4000, 410 K.

VII. MAIDENR. D. ZWEIJ. 3300 K. 950 M.

And. v. Harkanyi's F.-H. *Boglar* v. Balvany—Turolla, 56 Kg. (Metcalf) . . . . Smith 1
E. v. Blaskovits' F.-St. *Tápiógyöngye*, 54½ Kg. Adams 2
C. v. Geist's F.-H. *Ito*, 56 Kg. . . . . . Ibbett 3
Gf. Th. Andrassy's F.-H. *Milton*, 56 Kg. . W. Bulford 0
J. v. Nagy's br. H. *Szeles*, 56 Kg. . . . . Fk. Hesp 0

Tot.: 98 : 50. Platz: 33 : 25 und 34 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 15 *Tápiógyöngye*, 32 *Ito*, 41 *Milton*, 130 *Szeles*. Wett.: 2 auf *Bator*, 4 *Tápiógyöngye* und *Ito*, 8 *Milton*, 15 *Szeles*. Leicht mit zweieinhalb Langen gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte. Werth: 2970, 520 K.

Berlin-Hoppegarten 1895.

Vierter Tag. Montag den 13. Mai.

I. OBERHOF-RENNEN. 3000 Mk. 1200 M.

U. v. Oertzen's 4j. F.-H. *Hannibal* v. Trachenberg—Zama, 62 Kg. (J. C. Daley) . . . . E. Martin 1
Gf. N. Esterházy's 3j. F.-St. *Interregnum*, 53½ Kg. Barton 2
Gf. L. Henckel's 3j. br. St. *Sirene*, 52½ Kg. . Elliot 3
Ehrich's 3j. br. St. *Sapristi*, 52½ Kg. . . H. Madden 4
W. Hiestrich's 6j. br. H. *Livingstone*, 62½ Kg. Robinson 0
Fürst Hohenlohe-Oehringen's 4j. F.-W. *Habakuk*, 60½ Kg. Warne 0
H. Manske's 5j. br. H. *Realist*, 62½ Kg. . . . Sharpe 0
B. Naumann's 4j. schwbr. H. *Ebersbach*, 62 Kg. Busby 0
Gf. C. E. Reventlow's 3j. F.-H. *Plektron*, 54 Kg. Sear jun. 0

Tot.: 46 : 20. Platz: 88 : 50, 112 : 50 und 286 : 50. Leicht mit zwei Langen gewonnen; einen Kopf zurück die Dritte, eine Lange vor der Vierten. Werth: 3000, 620, 220 Mk.

II. HENCKEL-R. Epr. u. 10.000 Mk. 3j. 2000 M.

Gest. Marialhall's F.-H. *Nixnuts* v. Pancake—Nicht schlecht, 56 Kg. (A. Beeson) . . . . . Robinson 1
Freih. v. Falkenhausen's F.-H. *Impuls*, 55 Kg. Busby 2
Graditz' dbr. St. *Waschfrau*, 53½ Kg. . . . . Sopp 3
Frau v. Kodolitsch' F.-H. *Unser Graf*, 56 Kg. Bowman 4
Gf. L. Henckel's br. H. *Criterion*, 56 Kg. . . . Elliot 0
Fürst Hohenlohe-Oehringen's br. H. *Ticktack*, 54 Kg. Warne 0
B. Naumann's br. H. *Biedermann*, 56 Kg. . E. Martin 0
Freih. v. Oppenheim's br. H. *Aribert II.*, 54 Kg. Sharpe 0

Tot.: 95 : 20. Platz: 93 : 50, 99 : 50 und 215 : 50. Nach Kampf mit einer Lange gewonnen; drei Viertellangen zurück die Dritte, eine halbe Lange vor dem Vierten. Werth: Epr. u. 11.275, 3275, 800 Mk.

III. BURGWART-RENNEN. 2000 Mk. 1400 M.

Lt. Meincke's 4j. dbr. H. *Iltis* v. Eurasian—Prinzessin Ilse, 58½ Kg. (A. Tausch) . . . . . . Hartley 1
G. Sopp's 4j. F.-H. *Minister*, 57 Kg. . . . . Martin 2
Hauptm. R. Spiekermann's 4j. F.-H. *Scharnhorst*, 63 Kg. Sear jun. 3
G. Long's 3j. br. H. *Guiding Star*, 54 Kg. . Heckford 4
v. Tepper-Laski's 3j. F.-St. *Gastrolle*, 43½ Kg. Blazek 0
Ehrich's 4j. br. St. *Iris*, 61½ Kg. . . . . . Elliot 0

Tot.: 91 : 20. Platz: 101 : 50 und 84 : 50. Im Canter mit einer Lange gewonnen; drei Langen zurück der Dritte, zwei Langen vor dem Vierten. Der Sieger wurde nicht gefordert. Werth: 2210, 240 Mk.

IV. GASTGEBER-R. 2000 Mk. Herrenr. 1800 M.

Lt. H. v. Gravenitz' 4j. br. H. *Nalubo* v. Potrimpos od. Flageolet—Narrio, 76 Kg. (W. Thiede) Lt. Gf. S. Lehndorff 1
Lt. v. Arnim's 3j. br. St. *Sascha*, 62 Kg. Lt. Gf. Westarp 2
v. Tepper-Laski's 4j. br. H. *Prophet*, 75 Kg. . . Bes. 3
Lt. Rau's 4j. br. St. *Welle II.*, 72½ Kg. Lt. v. Kayser 4
Lt. Meincke's 4j. hbr. H. *Michel*, 75 Kg. . . . . Bes. 0
Lt. v. Reibnitz' 3j. br. St. *Kassurah*, 63 Kg. . . Bes. 0
E. Lindner's 3j. dbr. H. *All Right*, 63½ Kg. Freysleben 0

Tot.: 65 : 20. Platz: 107 : 50 und 350 : 50. Nach Kampf um einen Hals gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte. Werth: 2000, 295, 93 Mk.

V. SCHWARZKÜNSTLER-HCP. 3000 Mk. 2000 M.

Ehrich's 4j. br. H. *Salpeter* v. Chamant—Sagitta, 63½ Kg. (T. Dixon) . . . . H. Madden 1
G. Long's 3j. br. H. *Trumpeter*, 48 Kg. . . . Barton 2
B. Kalbe's 6j. br. H. *Gnom*, 64 Kg. . . . . . Martin 3
J. Saloschin's 3j. br. St. *Last not least*, 49½ Kg. Warne 4
E. v. Voss' 3j. dbr. St. *Rundschau*, 45½ Kg. . Little 0
Dr. Lemcke's 4j. br. H. *Quinze*, 63 Kg. . . Heckford 0
Freih. Ed. v. Oppenheim's 3j. F.-H. *Trompeter*, 53 Kg. Sharpe 0
Maj. Faddy's 3j. br. St. *Indra I.*, 52½ Kg. . Harvey 0
B. Naumann's 3j. br. St. *Idylle*, 50½ Kg. . . Hartley 0

Tot.: 212 : 20. Platz: 157 : 50, 154 : 50 und 157 : 50. Leicht mit anderthalb Langen gewonnen; eine Lange zurück der Dritte. Werth: 3000, 1006, 374 Mk.

VI. MAI-HÜRDENR. 2000 Mk. 2400 M.

Hauptm. R. Spiekermann's a. br. W. *Nachtfalter* v. Flibustier—Nachtigall, 68 Kg. (G. Sear) . . A. Madden 1
v. Tepper-Laski's a. F.-W. *Perdutto*, 64 Kg. . . Jones 2
R. Johnson's 4j. br. W. *Inselberg*, 62 Kg. . Wheeler 3
E. Lindner's a. br. W. *Paladin*, 69 Kg. W. Pluschke 0

Tot.: 31 : 20. Platz: 63 : 50 und 132 : 50. Sehr leicht mit zehn Langen gewonnen; sechs Langen zurück der Dritte. Werth: 2000, 540, 240 Mk.

Chester 1895.

Zweiter Tag. Mittwoch den 8. Mai.

CHESTER CUP. Hcp. 2000 sovs. 3600 M.

Capt. Machell's 5j. dbr. H. *Kilsallaghan* v. Brown Prince—Gipsy, 7 St. 9 Pf. (Jewitt) . . . . . . F. Finlay 1
F. Alexander's 5j. br. H. *Son of a Gun*, 8 St. 10 Pf. J. Watts 2
Lord Penrhyn's 4j. dbr. H. *Theseus*, 6 St. 4 Pf. C. Ward 3
P. Buchanan's a. br. H. *Newcourt*, 8 St. 7 Pf. Colling 4
E. Bonner's 5j. F.-H. *Merrywise*, 7 St. 5 Pf. O. Madden 0
J. H. Houldsworth's 6j. br. H. *Bushey Park*, 8 St. 3 Pf. M. Cannon 0
J. W. Churton's 5j. br. H. *Pennyless*, 8 St. 10 Pf. Wall 0
Dobell's 3j. F.-H. *The Rush*, 6 St. 1 Pf. . . Grimshaw 0
D. S. Wilson's 5j. br. H. *Tilton*, 6 St. 8 Pf. H. Chaloner 0
C. J. Fawcett's 5j. F.-H. *Pitcher*, 8 St. . . W. Bradford 0
R. Lebaudy's 5j. Rothsch.-St. *Quilon*, 7 St. 10 Pf. S. Loates 0
B. J. Barnato's 4j. br. H. *Contract*, 7 St. 6 Pf. W. Pratt 0
C. P. Shrubb's a. R.-H. *Insurance*, 7 St. 5 Pf. F. Allsopp 0
C. J. Blake's 4j. dbr. St. *Rochdove*, 6 St. 13 Pf. W. Clayton 0
Dartmoor's 4j. br. W. *Glentilt*, 6 St. 5 Pf. K. Cannon 0
Sir Bl. Maple's 5j. br. St. *Seville*, 6 St. 4 Pf. . . Toon 0

Wett.: 9 : 2 *Newcourt*, 5 *Son of a Gun*, 8 *Bushey Park*, 9 *Seville*, 10 *Pitcher*, 100 : 8 *Rockdove*, 100 : 7 *Glentilt*, 20 *Kilsallaghan*, *Merrywise*, *Tilton* und *Theseus*, 25 *Pennyless*, *The Rush*, 33 *Insurance* und *Quilon*, 50 *Contract*. Platz (1, 2, 3): 5 : 4 *Newcourt*, 6 : 4 *Son of a Gun* und *Seville*, 2 *Bushey Park*, 5 : 2 *Pitcher*, 3 *Rockdove*, 7 : 2 *Glentilt*, 5 *Kilsallaghan*, *Merrywise*, *Theseus* und *Tilton*, 6 *The Rush* und *Pennyless*, 8 *Insurance* und *Quilon*, 100 : 8 *Contract*. Leicht mit drei Langen gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte. Werth: 2490 Pfd. St.

Dritter Tag. Donnerstag den 9. Mai.

GREAT CHESHIRE HCP. 500 sovs. 2000 M.

A. F. Basset's 4j. F.-H. *Clorane* v. Castlereagh—May Girl, 9 St. 2 Pf. (Robinson) . . . . M. Cannon 1
C. J. Blake's 4j. F.-H. *Gaze Heer*, 8 St. . . Clayton 2
Sir R. Jardine's a. br. H. *Sarawak*, 6 St. 13 Pf. Kendal 3
F. Alexander's 5j. *Son of a Gun*, 9 St. 6 Pf. J. Watts 0
R. Lebaudy's 6j. *Bach*, 7 St. 11 Pf. . . . . S. Loates 0
L. de Rothschild's 4j. *Rodomont*, 7 St. 11 Pf. O. Madden 0
D. Hollis' 4j. *Pimpa*, 6 St. 4 Pf. . . . . S. Chandley 0

Wett.: 5 : 2 *Son of a Gun*, 9 : 2 *Sarawak*, 5 *Clorane*, 7 *Rodomont* und *Pimpa*, 8 *Gaze Heer*, 10 *Bach*. Leicht mit drei Langen gewonnen; vier Langen zurück der Dritte. Werth: 527 Pf. St.

Kempton Park 1895.

Erster Tag. Freitag den 10. Mai.

ROYAL TWO YEAR OLD PL. 3000 sovs. 1000 M.

L. de Rothschild's br. H. *St. Frusquin* v. St. Simon—Isabel, 8 St. 9 Pf. (Hayhoe) . . . . . . T. Loates 1
Dess. br. H. *Gulistan*, 8 St. 11 Pf. . . . . . . Finlay 2
E. Courage's F.-H. *Funny Boat*, 8 St. 9 Pf. G. Chaloner 3
Lord Durham's *Amaryllis*, 8 St. 3 Pf. . . . Allsopp 0
Fairie's *High Treasurer*, 8 St. 7 Pf. . . . . F. Pratt 0
Lord Rosebery's *Berkeley*, 8 St. 9 Pf. . . . Rickaby 0
T. Sherwood's *H.* v. Salisbury—Belle of Sefton, 8 St. 6 Pf. Wingfield 0
C. Archer's *Wheatfield*, 8 St. 6 Pf. . . . S. Loates 0
Brydge Williams' *Bechy Sharpe*, 8 St. 11 Pf. Woodburn 0
J. H. Houldsworth's *Coylton*, 8 St. 6 Pf. . . W. Pratt 0
Ralph Sneyd's *Madame*, 8 St. 3 Pf. . . . . Calder 0

Wett.: 5 : 2 *Funny Boat*, 85 : 20 *St. Frusquin*, 7 *Wheatfield*, 100 : 12 *High Treasurer*, 10 *Gulistan*, 100 : 7 die Anderen. Mit einer Halslange gewonnen; drei Langen zurück der Dritte. Werth: 2660 Pfd. St.

Maisons-Laffitte 1895.

Freitag den 3. Mai.

III. PRIX BIENNAL. Hcp. 15.000 Frcs. 2000 M.

H. Say's 3j. br. H. *Mahogany* v. Cambyse—Maidenhead 53½ Kg. (R. Carter sen.) . . . . . . E. Jones 1

Herz. v. Feltre's 3j. br H. *Grenadier*, 46 Kg. . Ellis 2
Gf. Ganay's 3j br. H. *Florac*, 46 Kg. . . F. Gooch 3
Ch. Bartholomew's 4j. F.-St. *Ghislaine*, 62 Kg. E. Watkins 0
H. Delamarre's 3j. br. St. *Clidonie*, 50 Kg. . Childs 0
Gf. Juigné's 3j. dbr. H. *Isly*, 49½ Kg. . J. Watkins 0
A. Pierre's 3j. F.-H. *Neufchâteau*, 49½ Kg. A Childs 0
Ach. Fould's 3j. F-H. *La Ramée*, 48½ Kg. J. Cooke 0
M. Caillault's 3j. br. H. *Clavecin*, 48 Kg . Bridgeland 0
E. Deschamps' 3j F.-St. *Danubienne*, 46 Kg. . Dodd 0

Tot.: 46 : 10. Platz: 16 : 10, 15 : 10 und 15 : 10. Wett.: 2 *Florac*, 7 : 2 *Grenadier*, 5 *Mahogany*, 7 *La Ramée*, 12 *Clavecin* und *Danubienne*, 16 *Ghislaine*, 20 *Isly*, 25 *Clidonie*, 40 *Neufchâteau*. Leicht mit drei Langen gewonnen; eine halbe Lange zurück der Dritte. Werth: 18.700, 1500, 750 Frcs.

Bois de Boulogne 1895.

Zehnter Tag. Donnerstag den 9. Mai.

PRIX REISET. 25.000 Frcs. 3j. 3000 M.

Ch. Bartholomew's br. H. *Balsamo* v. Frontin—Black-Corne, 52½ Kg. (Bes.) . . . . Crickmere 1
Cte. de Berteux' F.-H. *Divan*, 56 Kg . . . Dodge 2
E. de la Charme's F.-H. *Narquois*, 52½ Kg. Dodd 3
H. Delamarre's br. H. *Reptile*, 52½ Kg. . . A. Childs 0
J. Prat's br H. *Navire*, 52½ Kg. . . . J. Watkins 0
M de Gheest's br. H. *Rio Tinto*, 56 Kg Bridgeland 0
H. Say's F.-H. *Brétigny*, 52½ Kg. . . . Jones 0
Prce J. Murat's F.-H. *Muguet*, 52½ Kg. . T. Brown 0
Dess. dbr. St. *Ortrude*, 51 Kg. . . . . . . Bowen 0

Tot.: 218 : 10. Platz: 61, 22 und 28 : 10. Wett.: 2 *Brétigny*, 5 *Muguet*, 6 *Divan* und *Narquois*, 8 *Rio Tinto*, 16 *Balsamo*, 20 *Reptile*, 25 *Navire*, 40 *Ortrude*. Mit einer Lange gewonnen; anderthalb Langen zurück der Dritte. Werth: 27.200, 2500 Frcs.

PR. DU PR. DE GALLES. 20.000 Frcs. 2400 M.

H. Say's 4j. br. St. *North Star* v. The Bard—Noumea, 56 Kg. (R. Carter sen.) . . . . Barlen 1
C. Blanc's 3j. F-St. *Néerlandaise*, 48½ Kg. Bridgeland 2
J. Wysocki's 3j. F.-H. *Gondolier*, 50 Kg. A. Childs 3
P. Aumont's 4j. F-St. *Dormeuse*, 56 Kg. J. Watkins 0
J. de Bremond's 5j br. St. *La Licorne*, 58 Kg. Dodge 0
Ch. Bartholomew's 4j. F.-H. *Rapallo*, 57½ Kg. E. Watkins 0
Cte. de Fels' 3j. F.-H. *Le Rappel*, 50 Kg . . . Dodd 0
H Say's 3j. br. H. *Mahogany*, 53½ Kg. . . . Jones 0
E. Rolfe's 4j. br. H. *Vigoureux*, 57½ Kg . . Rolfe 0

Tot : 46 : 10. Platz: 33, 16 und 19 : 10. Wett : 5 : 2 *Néerlandaise*, 9 : 2 *Mahogany*, 6 : 1 *La Licorne*, 100 : 15 *Gondolier*, 10 *Rapallo*, *North Star* und *Vigoureux*, 16 *Dormeuse*, 20 *Le Rappel*. Mit einer knappen Halslange gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte. Werth: 21.350, 1550 Frcs.

BERICHTE.

Budapest, Frühjahrs-Meeting 1895.

Sechster Tag. Dienstag den 14. Mai.

Ein grauer, wolkenschwerer Himmel und zeitweiliger Regen konnten am Dienstag keine besondere Anziehungskraft ausüben, und so war denn der Besuch im Stadtwäldchen ein sehr massiger. Der Sport erfüllte vollkommen die Erwartungen, welche man nach dem Programme hegen konnte, das zwar keine hochclassische, aber manche interessante Concurrenz aufwies. Das einleitende Verkaufsrennen brachte den vom Glücke gerade nicht verwöhnten Lederer'schen Farben einen Erfolg, indem *Fadian* dieselben zum Siege trug. Eine sichere Beute für *Don Gomus* waren dann die Baron Béla Wenckheim-Memorial-Stakes, an denen sonst noch *Vincsi*, *Levente* und *Dunbar* theilnahmen. Der Staatspreis galt als ein gutes Ding für *Dornröschen*; die favorisirte Stute des Grafen Tassilo Festetics erlitt aber eine ziemlich unerwartete Niederlage durch *Or-vert*, wahrend hinter ihr *Kozma*, *Bulgarian* und *Kipfelkoch* einkamen. Eine zahlreiche Gesellschaft bewarb sich um das Szt. Gellert-Handicap, in dem nach schönem Rennen *Pitt* gegen *Almos*, *Minister*, *Clifford* und sieben Andere die Oberhand behielt. Das Hürdenrennen gewann *Mouche*, im Verkaufsrennen I. Classe siegte *Bator*, und das Maidenrennen der Zweijährigen fiel an *Boglár*. Nachstehend berichten wir eingehend über den Verlauf der einzelnen Concurrenzen:

Am Verkaufsrennen nahmen *Ariadne*, der favorisirte *Ashford*, *Tajték*, der gleichfalls stark gewettete *Fadian* und *Gatya* theil. Gleich nach Fall der Flagge war *Fadian* vorne, dann schoss aber *Tajték* in Front und führte vor *Fadian*, *Gatya*, *Ariadne* und *Ashford*. In ziemlich massiger Pace ging es um die letzte Ecke herum in die Gerade, wo *Fadian* das Commando antrat. Hier versuchte *Ashford* einen Vorstoss, der jedoch misslang. *Fadian* siegte leicht mit drei Langen gegen *Tajték*, dem ebensoweit zurück *Ariadne* als Dritte folgte. Der Sieger wurde um 7600 Kronen zurückgekauft.

Die Baron Bela Wenckheim-Memorial-Stakes wurden von *Levente*, *Don Gomus*, *Vincsi* und *Dunbar* bestritten. Die beiden Erstgenannten hatten die meisten Anhänger hinter sich. *Don Gomus* wies zuerst den Weg vor *Vincsi*, *Levente* und *Dunbar*. Nach 200 Metern wurde *Vincsi* auf den dritten Platz zurückgenommen. Vor der letzten Ecke dehnte *Don Gomus* seinen Vorsprung auf zwei Langen aus, an der Distanz musste *Levente* bereits geritten werden. Bald darauf ging *Vincsi* an *Levente* vorbei, konnte aber *Don Gomus* nicht erreichen, der leicht mit zwei Langen siegte. Zwei Langen hinter *Vincsi* wurde *Levente* Dritter.

Für den Staatspreis über 2400 Meter wurden *Kipfelkoch* (Rawlinson), *Dornröschen* (Smith), *Or-vert* (Hyams), *Kozma* (S. Bulford) und *Bulgarian* (Brown) gesattelt. Natürlich startete *Dornröschen* als ausgesprochene Favoritin. Das Rennen verlief ziemlich einfach. In der Ordnung *Kipfelkoch*, *Dornröschen*, *Bulgarian*, *Or-vert* und *Kozma* ging das Feld vom Start ab. Schon in der Biegung links von den Tribünen setzte sich *Dornröschen* an die Spitze und führte in guter Pace. Tausend Meter vor dem Ziele verschärfte sie das Tempo noch mehr, so dass vor dem Guldenplatze bereits *Kipfelkoch* und *Bulgarian* nicht mehr mitkonnten. Hier brach *Or-vert* hervor, passirte bei der kleinen Richterloge *Dornröschen* und schlug die sich energisch wehrende Stute sicher mit einer Lange. Zwei Langen zurück kam *Kozma* als Dritter vor *Bulgarian* ein. Nachstehend geben wir die Siegerliste dieses Rennens und die Stammtafel von *Or-vert*:

Sieger im Staatspreise I. Classe (Mai-Meeting 10.000 Frcs. Seit 1894 10.000 K. 2400 Meter.

Jahr	Gewinner	Vater	Besitzer	Reiter	Starter
1868	Challenge 4j.	Trompeter	K. Hofgestüt Kladrub	Entwistle	2
1869	Pantaloon'a.	Harlequin	K. Hofgestüt Kladrub	Madden	4
1870	Advocat 3j.	Virgilius	Captain Blue	Entwistle	4
1871	Adonis 4j.	Grimston	Graf Johann Renard	Madden	3
1872	Adonis 5j.	Grimston	Graf Johann Renard	Madden	3
1873	Falsacappa 4j.	Buccaneer	Captain Blue	Whiteley	5
1874	Hochstapler 4j.	Savernake	Fürst Hugo Hohenlohe-Oehringen	E. Fisk	4
1875	Przedswit 3j.	Knight of the Garter	Graf Joh. Tarnowski	Butters	6
1876	Goura 4j.	Buccaneer	Baron Ed. Oppenheim	Wilson	6
1877	Hirnök 4j.	Ostreger	Fürst B. Czetwertynski	Madden	5
1878	Kincsem 4j	Cambuscan	Ernst v. Blaskovits	Madden	3
1879	Kincsem 5j.	Cambuscan	Ernst v. Blaskovits	Wainwright	5
1880	Ilona 4j.	Cambuscan	Bar. Gustav Springer	Wainwright	5
1881	Aaron 5j.	Giles I.	Graf Hugo Henckel	Busby	5
1882	Balaton 4j.	Count Zdenko oder Buccaneer	Graf Johann Sztáray	Peasnall	5
1883	Economy 4j.	Springfield	Bar. Gustav Springer	Wyatt	5
1884	Pierrot 5j.	Laneret	Ferd. v. Schosberger	Butters	4
1885	Vinea 4j.	Buccaneer	Mr. Vinea	Bell	4
1886	Jacob 3j.	Buccaneer	Graf Mor. Esterházy	Sopp	5
1887	Abonnent 3j.	Przedswit	Rittm. Rud. Söllinger	Sopp	6
1888	Biró 3j.	Gunnersbury	Capt. Violet	R. Coates	5
1889	Biró 4j.	Gunnersbury	Capt. Violet	Huxtable	4
1890	Villám 3j.	Vederemo	General v. Kodolitsch	Bowman	5
1891	Felhö 3j.	Craig Millar	B. v. Blaskovits	R. Coates	6
1892	War Horn 3j.	Beauminet	Comp. D. W. F.	Huxtable	8
1893	PrimásII. 4j.	Doncaster	E. v. Blaskovits	J. Liddiard	2
1894	Dornröschen 4j.	Fenék	Graf Tass. Festetics	W. Smith	4
1895	Or-vert 5j.	Bend Or	Bar. Gustav Springer	Hyams	5

OR-VERT 1890	Bend Or 1877	Doncaster 1870	Stockwell	The Baron	Birdcatcher Echidna
				Pocahontas	Glencoe Marpessa
			Marigold	Teddington	Orlando Miss Twickenham
				Stute von	Ratan Melbourne-Stute
		Rouge Rose 1865	Thormanby	Melbourne oder Windhound	Pantaloon Phryne
				Alice Hawthorne	Muley Moloch Rebecca
			Ellen Horne	Redshank	Sandbeck Johanna
				Delhi	Plenipotentiary Pawn Junior
	Vertumna 1881	Springfield 1873	St. Albans	Stockwell	The Baron Pocahontas
				Bribery	The Libel Splitvote
			Viridis	Marsyas	Orlando Malibran
				Maid of Palmyra	Pyrrhus I. Palmyra
		Simplex 1873	Y. Melbourne	Melbourne	Humphrey Clinker Cervantes-Stute
				Clarissa	Pantaloon Glencoe-Stute
			Ayacanora	J. Birdcatcher	Sir Hercules Guiccioli
				Pocahontas	Glencoe Marpessa

Im Szt. Gellért-Handicap starteten *Clifford*, *Demetrius*, *Perle d'or*, *Gar*, *Lindenberg*, *Almos*, *Pitt*, *Baronin*, *Minister*, *Kritik* und *Hero*. Das Rennen galt als sehr offen, weshalb mehrere Pferde fast gleich starke Beachtung fanden, so *Perle d'or*, *Almos*, *Gar*, *Pitt*, *Lindenberg* und *Kritik*. Es dauerte nicht lange, so konnte der Starter das Feld entlassen, an dessen Spitze sich *Pitt*, *Baronin*, *Demetrius* und *Almos* befanden. Im Mitteltreffen galoppirten *Kritik*, *Perle d'or*, *Minister* und *Clifford*; *Hero* war Letzter. Bald aber schoben sich *Kritik* und *Perle d'or* vor und belegten die nächsten Platze hinter *Pitt* vor *Almos* mit Beschlag. Unter Führung von *Pitt* schwenkte die Gesellschaft in die Gerade ein. 300 Meter vor dem Ziele gingen *Perle d'or* und *Kritik* bereits in Nöthen, wahrend *Almos* sich an die Verfolgung von *Pitt* machte. Vor den Tribünen griffen auch *Clifford* und *Demetrius* in die Entscheidung ein, doch konnte Niemand *Pitt* gefährlich werden, der sicher mit anderthalb Langen gegen *Almos* siegte. Ebensoweit hinter *Almos* und eine Kopflänge vor *Clifford* passirte *Minister* als Dritter den Richter.

Der Vorosvarer Preis wurde zwischen *Banya* und *Mouche* gelegt, denen *Délibáb*, *Amulet* und *Elsa* entgegentraten. *Elsa* übernahm die Rolle des Wegweisers vor *Délibáb*, *Amulet*, *Banya* und *Mouche*. Das Feld zog sich bald weit auseinander, und lagen nach der ersten Hürde zwischen *Elsa* und *Mouche* an zwölf bis fünfzehn Langen. Drei Viertelmeilen von zu Hause schlossen sich die Kämpfer wieder enger aneinander an, in der kurzen Wand setzte sich dann *Amulet* vor *Elsa* und *Délibáb* an die Tete. Bei der vorletzten Hürde rückten dann *Délibáb* und *Mouche* zu *Amulet* auf, die geschlagen zurückfiel, nach der letzten Hürde ging *Mouche* vor und siegte leicht mit vier Langen gegen *Délibáb* und *Elsa*, welche in todtem Rennen einkamen.

Im Verkaufsrennen I. Classe gingen *Rep*, *Bátor*, *Hirnök*, *Tarara-boom-de-ay*, *Aequator*, *Perle blanche* und *Mary Ann* zum Pfosten. Ueber die letztgenannte Stute waren so günstige Gerüchte verbreitet, dass sie als Favoritin startete. Ihr zunächst fanden noch *Rep* und *Aequator* stärkere Nachfrage. *Mary Ann*, *Bátor* und *Tarara-boom-de-ay* waren nach Fall der Flagge am schnellsten auf den Beinen. Auf halbem Wege war der *Morgan*-Sohn geschlagen, *Mary Ann* und *Bátor* losten sich von den Uebrigen los und liefen ein schönes Rennen nach Hause, das *Bátor* mit zwei Langen zu seinen Gunsten entschied. *Aequator* wurde vier Langen zurück Dritter.

Im Maidenrennen der Zweijährigen stellten sich *Milton*, *Tápiógyöngye*, *Ito*, *Boglár* und *Szeles* dem Starter. *Boglár* hatte die weitaus grösste Partei hinter sich. Als die Fahne sich gesenkt hatte, gewahrte man die Farben von *Milton*, *Tápiógyongye* und *Ito* in Front. *Ito* fiel schon auf halbem Wege zurück, an der Distanz bekam *Tápiógyongye* dann Oberwasser über *Milton*, wurde aber dann von dem vor dem Guldenplatze vorgeworfenen *Boglár* überholt, der leicht mit zweieinhalb Langen siegte. Zwei Langen trennten *Tápiógyongye* von *Milton* im Ziele.

Berlin-Carlshorst 1895.

Dritter Tag. Donnerstag den 9. Mai.

Heute vor einem Jahr zur gleichen Stunde feierte die neue Bahn des Vereins für Hindernissrennen ihr Eröffnungsfest. Begünstigt vom herrlichsten Wetter hatten sich vor zwölf Monaten viele Tausende in Carlshorst eingefunden, um die Einweihung der neuen Bahn mitfeiern zu helfen. War nun auch heute, an der ersten Wiederkehr dieses wichtigen Tages, das Wetter nicht so günstig, so konnte man doch an dem guten Besuch erkennen, wie beliebt Carlshorst bei den Berlinern in der kurzen Zeit seines Bestehens bereits geworden ist. Leider verfinsterte sich der Himmel jedoch mehr und mehr, und als die dritte Nummer des Programmes abgewickelt war, ging ein starkes Gewitter über Berlin hinweg, dessen Regenfall beinahe bis zu Ende des Rennens anhielt. Trotzdem hatte Prinz Friedrich Leopold von Preussen nebst Gemahlin es sich nicht nehmen lassen, den für das seinen Namen tragende Jagdrennen gestifteten Ehrenpreis, eine schwere silberne Blumenflasche, dem glücklichen Gewinner selbst zu über[illegible].

Um den Ehrenpreis des Prinzen kamen fünf Officiere in Concurrenz: Lt. Suermondt auf *Plunder*, Lt. v. Arnim auf *Antiquary*, Lt. Gf. Königsmarck II. auf *Quicksight*, Lt. Gf. Sponeck auf *Waffenbruder* und Lt. Gf. Lehndorff auf *Zélus*. Letzterer schied indess schon am Tribünenbach durch hartnäckiges Refusiren aus. In nicht zu schnellem Tempo setzten die übrigen Vier die Reise bis zur Steinmauer fort, wo der Favorit *Quicksight* in Front ging vor *Plunder* und *Antiquary*. Noch am letzten Hinderniss, der Einlaufshecke, sah Graf Königsmarck ganz nach dem Sieger aus. Auf der freien Bahn konnte *Quicksight* dann jedoch dem Andrängen von *Plunder* keinen Widerstand entgegensetzen und musste schliesslich sogar das zweite Geld um einen Hals an *Antiquary* abtreten. Von den beiden Stallgenossen blieb *Plunder* mit einer Lange Sieger gegen *Antiquary*.

Eine höchst massige Classe von Pferden bestritt das Tempelhofer Hürdenrennen, für welches der alte *Illusion* Favorit war vor *Grand Benevolence* und *Ellerkin*. Nachdem *Fahrwohl* schon an der ersten Hürde ausgebrochen war, übernahm *Grand Benevolence* die Führung bis zur letzten Hürde. Hier ging dann *Ellerkin* in Front und siegte, obwohl niederbrechend, leicht mit zwei Langen gegen *Dashing Currant*, der drei Langen vor *Grand Benevolence* das Ziel passirte.

Einen tragikomischen Verlauf nahm das Fénelon-Jagdrennen, an dem *Houpette II.*, *Michon*, *The Rake*, *Opaque*, *Miss Kent* und *Gipsy Queen* theilnahmen. Letztere schied durch Sturz an der Steinmauer aus dem Rennen, und nach dem Flechtzaun verfehlten alle Pferde, bis auf *Michon*, die richtige Bahn. *Michon* setzte nun mit weitem Vorsprung vor den Gewendeten und Nachgerittenen die Reise bis zum Eisenbahngraben fort, in welchen sie jedoch hineinfiel. Nachdem *Michon* wieder bestiegen war und sich in Gang gesetzt hatte, gelangte *Houpette II.* an den Eisenbahngraben und blieb hartnäckig vor demselben stehen. Das gleiche Manöver vollführte sodann auch *Miss Kent*, so dass nur *Opaque* und *The Rake* der weit vorausgeeilten Stute folgten. Diese ging nach Belieben dann als Siegerin durch das Ziel vor *The Rake* und *Opaque*.

Eine ziemliche Ueberraschung gab es im Inländer-Jungfern-Jagdrennen mit dem leichten Siege von *Achilles* über *Auerhahn*, *Hoffnung*, *Sehnsucht*, *Wascherin* und *Gratias*. Nachdem *Hoffnung*, wie stets, bis ungefähr 2800 Meter geführt, hatte sie damit genug und liess *Achilles* sowie *Auerhahn* an sich vorbei. Trotz aller Bemühungen von Plüschke konnte der Favorit *Auerhahn* aber den nach Hause ziehenden *Achilles* nicht erreichen, sondern musste sich mit dritthalb Langen geschlagen bekennen. Einen Hals hinter *Auerhahn* endete *Hoffnung* als Dritte vor *Sehnsucht*.

Trotz der im Biennial für Hindernissrennen stehengebliebenen 59 Pferde fanden sich nur *Wehmuth*, *Waldmeister*, *Bastard* und *Matrose* am Ablaufe dafür ein. *Wehmuth* war am meisten gewettet vor *Matrose* und *Bastard*, doch unterlag sie schliesslich im Ziele um einen Kopf gegen *Waldmeister*, während *Bastard* um anderthalb Langen für das zweite Geld geschlagen war. Die Favoritin nahm sogleich das Rennen auf vor *Bastard*, *Matrose* und *Waldmeister*. In ziemlich massigem Tempo kam das Quartett zum Flechtzaune, den *Matrose* refusirte. *Wehmuth* lag stets an der Tete und schien noch nach dem letzten Sprunge das Rennen sicher zu haben. Ihr Reiter unterschätzte dann sichtlich die Gefahr von *Waldmeister*, denn erst als dieser neben *Wehmuth* auftauchte, rührte sich Printen, zu spät jedoch, um die Niederlage verhindern zu können.

Einen überaus leichten Sieg trug *Hagelschlag* als Entschädigung für *Wehmuth's* Niederlage dann im Spree-Hürdenrennen über *Saragossa*, *Perdutto* und *Clementine* davon. Letztere führte vom Fleck weg bis zur letzten Hürde, hier zog *Hagelschlag* in Front und gewann verhalten mit fünf Viertellangen gegen *Saragossa*, die *Perdutto* mit vier Langen für das zweite Geld schlug

Der Preis von Hoppegarten fiel zum Schluss an den Favorit *Roland*, der in Warne's starker Hand *Windbeutel II.* nach Gefallen mit drei Viertellangen abfertigte. Der alte *Rochsburg* war dritthalb Langen zurück Dritter vor *Brause*. *H. S.*

Vierter Tag. Montag den 13. Mai.

Auch in Deutschland beginnen jetzt die Ereignisse auf dem Turf wichtiger zu werden, denn die erste der grossen Prüfungen für die Derbypferde stand auf dem Programm des vierten Hoppegartener Frühjahrstages. Das den Namen des verewigten, in Nord und Süd gleich popular gewesenen Grafen Hugo Henckel tragende Item wurde sonst fast immer ausschliesslich von deutschen Pferden unter sich bestritten. Entgegen dieser Gepflogenheit hatten unsere Freunde von der Donau schon zum Henckel-Tage einen Vertreter zur Stelle, der berufen war, einen Fühler für Union und Derby auszustrecken. Das Interesse an dem Rennen stieg dadurch bedeutend und ein starkes Contingent von Sportfreunden belebte daher die schone Bahn des Union-Clubs, als die Glocke zum Satteln rief. Für den Ehrenpreis des Grafen Hugo Henckel wurde ein Achterfeld fertig gemacht: *Nixnutz*, *Impuls*, *Waschfrau*, *Criterion*, *Ticktack*, *Biedermann* und *Aribert II.* waren die Repräsentanten von Deutschland, während Frau v. Kodolitsch' *Unser Graf* die Zucht Oesterreich-Ungarns vertrat. Ungeduldig harrten die Neugierigen des Moments, wo die Pferde den Fuhrplatz betraten, damit eine Musterung der Bewerber vorgenommen werden konnte. Endlich ruckte die Streitmacht an, und der Gegner aus dem Süden war natürlich in erster Linie der Gegenstand kritischer Blicke. Ein fiteres Pferd als *Unser Graf* durfte schwerlich jemals am Start des Henckel-Rennens sich eingefunden haben. Der kleine *Stronzian*-Sohn strozte von Muskeln, die, fest wie Eisen, an allen Partien des Fuchses sich bemerkbar machten. Um viele Pfunde war der Hengst sicher hierin seinen deutschen Gegnern voraus, von denen *Criterion* und *Waschfrau* sich am vortheilhaftesten ausnahmen. *Nixnutz* dagegen war noch rund und dick und liess in Bezug auf *Fitness* noch Alles zu wünschen übrig. Trotzdem hielt der Wettmarkt an dem *Pancake*-Sohn, eines am Samstag mit *Migräne* gut bestandenen Triols wegen, fest und begehrte *Nixnutz* ebenso stark wie *Unser Graf*. Nachst diesen beiden Hengsten hatten sodann noch *Impuls* und *Waschfrau* die meisten Anhanger gefunden. Als das Feld sich hinter der rothen Flagge aufgestellt hatte, erfolgte nach einmaligem Fortbrechen ein glatter Ablauf. Zuerst war *Ticktack* flott, doch bald nahm *Criterion* das Rennen auf vor *Unser Graf*, *Impuls*, *Waschfrau* und *Nixnutz* auf dem letzten Platz marschirend. Auf seine Fitness pochend, drangte *Unser Graf* jedoch bald nach vorn, so dass auf der gegenüberliegenden Seite *Unser Graf* und *Criterion* Kopf an Kopf lagen. Noch vor der Dahlwitzer Biegung hatte der *Stronzian*-Sohn die Spitze erlangt und schwenkte als Erster in die Gerade ein. Hier drangen dann zuerst *Impuls* und *Waschfrau* und der mehrfach behinderte *Nixnutz* auf *Unser Graf* ein. Sowie *Nixnutz* freie Fahr erlangt hatte, war das Rennen auch entschieden und gewann es der Mariahaller leicht mit einer Lange gegen *Impuls*. Drei Viertellängen weiter geschlagen rettete *Waschfrau* das dritte Geld vor *Unser Graf*. Der Sieg von *Nixnutz* war sehr popular und hat der Hengst damit voll seine Classe bestatigt. Um viele Pfunde ist, allem Anschein nach, der Gewinner des Henckel-Rennens noch bis Union und Derby besser zu machen, und mit wenig Besorgniss wird in diesen beiden Items der Gegnerschaft von der Donau von deutscher Seite aus entgegengesehen werden.

Dem classischen Ereigniss war als erste Nummer das Oberhof-Rennen vorausgegangen, um das sich *Hannibal*, *Habakuk*, *Realist*, *Ebersbach*, *Plektron*, *Sapristi*, *Interregnum*, *Sirene* und *Livingstone* bewarben. Der Gewinner des vorjahrigen Hannover'schen St. Legers ist ganz der ungeschlachte Geselle geblieben, der er war. Zweifellos hat *Hannibal* sich aber sein Konnen voll bewahrt, denn sofort bei Fall der Flagge legte sich der Hengst in Front. Stets hervorragend galoppirend, hatte *Hannibal* schon am Totalisateur seine Gegner abgeschüttelt und siegte nach Gefallen mit zwei Langen gegen *Interregnum*, die *Sirene* um einen Kopf das zweite Geld entriss.

Von dem Sextett, wel [illegible] herauskam, war *Minister* Favorit vor *Scharnhorst* und *Iltis*. Letzterer ging im Einlaufe zu dem bis dahin führenden *Scharnhorst* auf und trug zum Schlusse einen leichten Sieg mit einer Lange gegen *Minister* davon. Um das Dreifache dieser Distanz zurück war *Scharnhorst* Dritter vor *Guiding Star*.

Das Gastgeber-Rennen lockte ein Siebenerfeld an den Ablauf, von dem *Michel* Favorit war vor *Nalubo* und *Prophet*. Der Start erfolgte für den Favorit in einem so ungünstigen Momente, dass er den gehabten Verlust nicht mehr hereinbringen konnte. *Prophet* war am besten abgekommen und zeigte den Weg bis in die Gerade. Hier schob sich *Nalubo* in Front und gewann um einen Hals nach Gegenwehr gegen *Sascha*. *Prophet* wurde zwei Langen hinter dieser Dritter vor *Welle II.*, *Michel*, *All Right* und *Kassurah*.

Eine ziemliche Ueberraschung brachte *Salpeter*, 4j., 63½ Kg., mit seinem Siege im Schwarzkünstler-Handicap über *Trompeter*, 3j., 53 Kg., *Last not least*, 3j., 48½ Kg., *Trumpeter*, 3j., 48 Kg., *Gnom*, 5j., 64 Kg., *Quinze*, 4j., 63 Kg., *Indra I.*, 3j., 52½ Kg., *Idylle*, 3j., 50 Kg., und *Rundschau*, 3j., 45½ Kg. *Trompeter* war erster Favorit vor *Last not least* und *Trumpeter*, doch nur dieser endete in Front. Zweifellos ist für die Niederlage des Favorits die scharfe Pace ausschlaggebend gewesen, die er im Vereine mit *Last not least* vom Fleck weg vorlegte. Bis zur Biegung behauptete *Last not least* ihren Platz, dann trat sie denselben an *Indra I.* ab, die nun mit *Trompeter* gemeinschaftlich in die Gewinnseite einbog. Hier waren aber Beide dem Ansturm von *Salpeter* nicht gewachsen. Bald hatte dieser Oberwasser und fertigte den zuletzt gut aufkommenden *Trompeter* sicher mit anderthalb Langen ab. Das dritte Geld holte sich eine Lange weiter geschlagen *Gnom* vor *Last not least*.

Eine zahme Affaire war das Mai-Hürdenrennen, denn für *Nachtfalter* fanden sich nur so inferiore Gegner wie *Perdutto*, *Inselberg* und *Paladin* am Pfosten. Der wie ein Vogel über die Hürden fliegende Favorit *Nachtfalter* brauchte daher nur spazieren gehen, um *Perdutto* mit zehn Langen hinter sich zu lassen; *Inselberg* war schlechter Dritter. *H. S.*

HAUPTRENNEN IN ENGLAND UND FRANKREICH 1895.

Prix des Acacias (2400 M.)	16. Mai
Prix de Diane (französische Oaks) (2400 M.)	19. Mai
Zetland Stakes (1000 M.)	21. Mai
Hopeful Stakes, Doncaster (1000 M.)	23. Mai
Prix La Rochette, 1893/94/95 (4400 M.)	23. Mai
Prix du Jockey-Club (franz. Derby) (2400 M.)	26. Mai
The Derby (2000 M.)	29. Mai
Epsom Grand Prize (2000 M.)	30. Mai
The Oaks (2400 M.)	31. Mai
Grand Steeple-chase de Paris (6500 M.)	2. Juni
Gr. Course de Haies d'Auteuil (5000 M.)	[illegible] Juni
Grand Prix de Paris (3000 M.)	9. Juni
Prix de Seine-et-Marne (2400 M.)	16. Juni
Prix de Longchamps (2400 M.)	16. Juni
Ascot Stakes (3200 M.)	18. Juni
Prince of Wales' Stakes, Ascot (2600 M.)	18. Juni
Gold Vase (3200 M.)	18. Juni
Royal Hunt Cup (1600 M.)	19. Juni
Gold Cup (4000 M.)	20. Juni
New Stakes (1100 M.)	20. Juni
Hardwicke Stakes (2400 M.)	21. Juni
Northumberland Plate (3200 M.)	26. Juni
July Stakes, Newmarket (1100 M.)	2. Juli
Exeter Stakes (1200 M.)	3. Juli
Princess of Wales' Stakes (1600 M.)	4. Juli
Stockbridge Cup (1200 M.)	10. Juli
Dullingham Plate (2200 M.)	16. Juli
Eclipse Stakes (2000 M.)	19. Juli
Liverpool Summer Cup (2200 M.)	24. Juli
Stewards' Cup, Goodwood (1200 M.)	30. Juli
Goodwood Stakes (4000 M.)	31. Juli
Goodwood Cup (4000 M.)	1. Aug.
Great Ebor Handicap (2400 M.)	28. Aug.
Great Yorkshire Stakes (2800 M.)	29. Aug.
Prix La Rochette, 1895/96/97 (1100 M.)	1. Sept.
Great Yorkshire Handicap (2900 M.)	10. Sept.
Champagne Stakes (1200 M.)	10. Sept.
St. Leger Stakes (2900 M.)	11. Sept.
Doncaster Cup (3200 M.)	13. Sept.
Omnium (franz. Cesarewitch) (2400 M.)	15. Sept.
Prix Royal-Oak (3000 M.)	15. Sept.
Grand Criterium (1600 M.)	22. Sept.
Newmarket October-Handicap (2000 M.)	25. Sept.
Jockey-Club Stakes (2000 M.)	26. Sept.
Prix du Prince d'Orange (2400 M.)	29. Sept.
Criterium International (1100 M.)	5. Oct.
Duke of York Stakes (1600 M.)	5. Oct.
Prix du Conseil Municipal (2400 M.)	6. Oct.
Cesarewitch Stakes (3600 M.)	9. Oct.
Middle Park Plate (1200 M.)	11. Oct.
Handicap Libre (3000 M.)	13. Oct.
Prix Gladiateur (6200 M.)	13. Oct
Prix de La Forêt (1400 M.)	17. Oct.
Handicap Limite (2400 M.)	20. Oct.
Cambridgeshire Stakes (1800 M.)	23. Oct.
Dewhurst Plate (1400 M.)	24. Oct.
Prix de Conde (2000 M.)	24. Oct.
Prix du Pin (3000 M.)	27. Oct.
Liverpool Autumn Cup (2200 M.)	8. Nov.
Derby Cup (1600 M.)	15. Nov.
Manchester November Handicap (2800 M.)	23. Nov.

NOTIZEN.

DIE GRAFEN Géza und Theodor Andrassy haben sich den dritten Ruf auf Smith gesichert.

FRANZ BERENYI, Reitbursche im Stalle des Grafen Julius Teleki, und Thomas Sydenham, Reitbursche bei Trainer J. Reeves, erhielten für das Jahr 1895 die Licenz für Flachrennen.

MORGEN ist ein wichtiger Termin für Rennstallbesitzer, da eine Anzahl Wiener Rennen schliessen, so das Vinea-Rennen und die Armee-Steeple-chase. Am selben Tage erfolgt auch die Gewichtspublication für das Monkos-Hürdenrennen.

DIE JOCKEYS S. Bulford und W. Smith steuerten vorgestern in Pest je zwei Sieger. Ersterer war auf *Don Gomus* und *Pitt*, Letzterer auf *Bator* und *Boglár* im Sattel. Bei dieser Gelegenheit sei bemerkt, das Smith im Grossen Preis von Berlin *Ausmärker* steuern wird.

LANDES-PFERDEZUCHT.

IM PRATER wird die Jubilaums-Pferdeausstellung, die anlasslich des 25jahrigen Bestandes der VI. Section stattfindet, Samstag den 25. Mai d. J., 11 Uhr Vormittags, feierlich eroffnet. Die I. Serie (25. bis 28. Mai) wird ein anschauliches Bild des besten Zuchtmateriales des Gestütsschlages des Kronlandes Niederösterreich bieten, indem aus den ersten drei Pferdezuchtdistricten Marchfeld, Hohenau-Laa und Bruck die edelsten Zuchtproducte aufgestellt sein werden. Es sind bereits an 250 Pferde conscribirt. Auch die II. Serie (31. Mai bis 3. Juni) der Jubilaums-Pferdeausstellung wird reich beschickt sein, und wird die heute so machtig aufbluhende Traberzucht durch zahlreiche erstclassige Exemplare vertreten sein. Anmeldungen können nur noch für die II. Serie, soweit noch der Raum reicht, beim Secretariate der VI. Section, Wien, I., Herrengasse 13, gemacht werden. Anlasslich der Jubilaums-Pferdeausstellung ist eine ganze Reihe von Festlichkeiten in Aussicht genommen und wird das Festprogramm schon demnachst publicirt werden.

TRABEN.

PROGRAMME.

Wien, Fruhjahrs-Meeting 1895.

Sechster Tag. Donnerstag den 16. Mai. ½3 Uhr.

I. GESTÜTS-PREIS. 2500 K. 2800 M.

Goldonkel	2800 M.	Mein Leopold	2850 M.
Nineteen	2800 »	Liebling	2850 »
Lubiana	2800 »	Priatny II.	2875 »
Intendant	2800 »	Cozette	2925 »
Hans B.	2800 »	Ida	2950 »
Poldy M.	2825 »	Lohengrin	2950 »
Legeny	2825 »	Istria	3050 »
Correcticus	2850 »		

II. RESIDENZ-PREIS. 3000 K. 2800 M

Alectra	2800 M.	Linnet	2825 M.
Lebedka	2800 »	Glorian	2850 »
Petersburg	2800 »	Riga	2875 »
Alexis	2800 »	Archie Sherman	2875 »
Metal	2800 »	Bellwether	2875 »
Mauviette	2800 »	Mabel H.	2900 »
Big Maid	2800 »	Blue Bells	2925 »
Choice	2825 »	Shadeland Delmonia	2950 »
Molly W.	[illegible]		

III. HANDICAP FÜR DREIJ 2400 K. 2200 M.

[illegible]	2200 M.	Joska	2220 M.
Muszka	2200 »	Barischofsky	2240 »
Uedvöske	2200 »	Nanette	2280 »
Lilli	2200 »	Schnipfer	2340 »
Farsang D.	2220 »	Sürgös	2380 »
Freund Fritz	2220 »	Gustl v. Blasewitz	2420 »
Emma A.	2220 »	Goldonkel	2540 »
Spahi	2220 »	Vöslauer I.	2540 »

IV. DISTANZ-HANDICAP. 5000 K. 3600 M.

Bytschok	3600 M.	Moriak	3720 M.
Arfa	3600 »	Mauviette	3720 »
Krasawtschik	3600 »	Linnet	3740 »
Warwar	3640 »	E. N. Cook	3740 »
Alexis	3640 »	Big Maid	3780 »
Conte Verde	3680 »	Mabel H	3800 »
Ariadne	3680 »	Lord Byron	[illegible] »
Petersburg	3700 »	Blue Bells	3920 »

V. HANDICAP. 2500 K. 2600 M.

Pawoloka	2600 M.	Bytschok	2640 M.
Awos Molodoi	2600 »	Lutsch	2660 »
Mameluck	2600 »	Doré	2660 »
Uspiech	2620 »	Diva	2660 »
Landmark Wilkes	2620 »	Pietuschok	2680 »
Lady Amber	2620 »	Ludmill	2700 »
Gogol	2620 »	Jessie K.	2700 »
Krotkaya	2640 »	Wetscheria	2700 »
Golden Lumps	2640 »	Edison	2700 »
Atlasny	2640 »	Lebedka	2700 »
Atone	2640 »	Mauviette	2760 »

VI. PATRON-HANDICAP. 2500 K. 2600 M

Schnipfer	2600 M.	Prinz II.	2760 M.
Zampa	2600 »	Donauperle	2760 »
Neusiedl	2600 »	[illegible]	2760 »
Netti	2640 »	Poldy M.	2780 »
Tschepanin	2640 »	Manfredo	2800 »
[illegible]	2660 »	Priatny II.	2820 »
Haide Rose	2680 »	Lohengrin	2840 »
Hans B.	2720 »	Correcticus	2900 »
Janos	2720 »	Cozette	[illegible] »
Leopoldina	2740 »		

VII. ZWEISP. HERRENF. HCP. Epr. 3200 M.

Olteanu und Figaro	3200 M
Emma und Clara	3275 »
Azarnoi und Koptschik	3350 »
Esdamdam und Wojak	3350 »
Maid of Dundee und Flossie	3350 »
Maliutka und Wolakita	3375 »
Polkan und Mogutschij II.	3500 »

NOTIZEN.

HEUTE: Trabfahren in Wien. ½3 Uhr.

DIE RENNEN des heutigen Tages gruppiren sich um den über 2800 Meter führenden Residenz-Preis, den eine sehr gewahlte Gesellschaft bestreiten kann. Der berufenste Bewerber um den Preis ist natürlich *Blue Bells*, als deren gefahrlichste Gegner *Archie Sherman* und *Bellwether* bezeichnet werden müssen. Die zweite Hauptnummer des Programmes bildet das Distanz-Handicap, das ein gutes Ding für den Stall Mariahall sein sollte. Von den übrigen Concurrenten haben *Conte Verde* und *Bytschok* die besten Aussichten auf einen Erfolg. Im Uebrigen verweisen wir auf nachstehende Tips:

Gestüts-Preis: *Nineteen*—*Correcticus*.

Residenz-Preis: *Blue Bells*—*Archie Sherman*.

Handicap für Dreijahrige: Stall Hauser—*Schnipfer*.

Distanz-Handicap: Gestüt Mariahall—*Conte Verde*.

Handicap: Stall Wöss—*Pietuschok*.

Patron-Handicap: *Paris*—*Lohengrin*.

Zweisp. Herrenf.: Stall Gf. Wimpfen—Gesp. Bar. Sennyey.

BRIEFKASTEN.

L. v. D. in M. — Mr. C. Brewer's *Robert the Devil* wurde im Grand Prix de Paris 1880 von Rossiter zum Siege gesteuert.

GF. P. in M. — Das englische Derby 1844 wurde von *Running Rein* v. The Saddler—Mab gewonnen, es wurde aber dessen falsches Pedigree nachgewiesen und er daher disqualificirt. Das Pferd war vierjahrig und hiess eigentlich *Macabeus* (spater *Zanoni*) von Gladiator, Mutter von Capsicum. Colonel Peel's *Touchstone*-Sohn *Orlando* erhielt den ersten Preis zugesprochen.

Auction von Vollblut-Jährlingen

am 17. Mai 1895, Nachmittags 2½ Uhr, im Tattersall zu Budapest.

Es gelangen zur Auction die Vollblut-Jahrlinge der nachfolgenden Gestüte:

Gestüt Nagyut.

Besitzer: **Graf Michael Karolyi.**

1. **Fuchs-Hengst** von Galaor aus der Green Snake.
2. **Braune Stute** von Waisenknabe aus der Donna Margherita.
3. **Brauner Hengst** von Gunnersbury aus der Saxon Queen.
4. **Braune Stute** von Gaga aus der Agneta.
5. **Dunkelbraune Stute** von Kisbér öcscse aus der Response.
6. **Braune Stute** von Ercildoune aus der Bowens.

Aus dem Gestüte der Frau Mathilde v. Kodolitsch.

7. **Fuchs-Hengst** von Theodore aus der Bella.
8. **Fuchs-Stute** von Gunnersbury aus der Maud K.
9. **Fuchs-Hengst** von Villam aus der Springflower.
10. **Fuchs-Stute** von Kisber öcscse aus der Queen of Trumps.
11. **Fuchs-Hengst** von Sweetbread aus der School Room Maid.
12. **Braune Stute** von Villam aus der Royal Vale.
13. **Braune Stute** von Fulmen aus der Flavie.
14. **Fuchs-Hengst** von Villam aus der Kosakin.
15. **Fuchs-Stute** von Charibert a. d. Wild Lady.
16. **Brauner Hengst** von Villam aus der Powidel.
17. **Fuchs-Stute** von Gamin aus der Galantine.
18. **Fuchs-Stute** von Villam aus der Beatrice.
19. **Fuchs-Stute** von Triumph aus der Feetschi.

Gestüt Pettend.

Besitzer: Herr **Nicolaus v. Luczenbacher.**

20. **Brauner Hengst** von Morgan aus der Frittella.
21. **Fuchs-Hengst** von Morgan aus der Camilla.
22. **Fuchs-Stute** von Morgan aus der La Penitente.
23. **Fuchs-Hengst** von Marden aus der Stately.
24. **Brauner Hengst** von Isobar aus der Rugosa.
25. **Braune Stute** von Kilwarlin aus der Polyalbion.
26. **Braune Stute** von Tyrant aus der Modiste.
27. **Brauner Hengst** von Galliard aus der Winifred.
28. **Braune Stute** von Bendigo aus der Philtre.
29. **Brauner Hengst** von Morgan aus der Petroleuse.
30. **Brauner Hengst** von Morgan aus der Jessica.
31. **Fuchs-Hengst** von Fulmen aus der Caltha.
32. **Brauner Hengst** von Cambusier aus der Tündér.
33. **Brauner Hengst** von Morgan aus der Praxidice.
34. **Braune Stute** von Prism aus der Fraga.

Gestüt Nema.

Besitzer: Herrn **Stef. v. Lossonczy's Erben** und Herr **Col. v. Balogh.**

35. **Dunkelbrauner Hengst** von Kegy-ur aus der Afrikanerin.
36. **Dunkelbraune Stute** von Kegy-ur aus der Jane Shore.
37. **Dunkelbrauner Hengst** von Kegy-ur aus der In flagranti.
38. **Fuchs-Stute** von Abonnent aus der Hiú.
39. **Fuchs-Hengst** von Gunnersbury aus der Lady Milford.
40. **Braune Stute** von Abonnent aus der Justina.
41. **Brauner Hengst** von Kisbér öcscse aus der Wissenschaft.
42. **Dunkelbraune Stute** von Kegy-ur aus der Julie.
43. **Brauner Hengst** von Abonnent aus der Evergreen.
44. **Dunkelbraune Stute** von Kegy-ur aus der Maggie.
45. **Fuchs-Hengst** von Abonnent aus der Lady Fishguard.
46. **Braune Stute** von Kegy-úr aus der Vivienne.
47. **Brauner Hengst** von Kegy-úr aus der Mauve.
48. **Braune Stute** von Kisber öcscse aus der Kunst.
49. **Dunkelbrauner Hengst** von Kegy-úr aus der Masquerade.
50. **Braune Stute** von Kegy-ur aus der Speculation.
51. **Dunkelbrauner Hengst** von Kegy-ur aus der La Marjolaine.
52. **Braune Stute** von Milon aus der Annonce.

Gestüt Monostor.

Besitzer: die Herren **Bela v. Fay** u. **Julius v. Lossonczy.**

53. **Brauner Hengst** von Ingram aus der Peal.
54. **Brauner Hengst** von Springfield aus der The Fawn.
55. **Brauner Hengst** von Springfield aus der Peterhead.
56. **Brauner Hengst** von Jack o'Lantern aus der Fasterling.
57. **Fuchs-Stute** von Beauminet aus der Arabella.
58. **Braune Stute** von Gunnersbury aus der Ara.
59. **Braune Stute** von Beauminet aus der Eve.
60. **Fuchs-Stute** von Morgan aus der Beauty II.
61. **Braune Stute** von Jack o'Lantern aus der Garuda.
62. **Fuchs-Stute** von Waisenknabe aus der Magpie.
63. **Braune Stute** von Jack o'Lantern aus der Meli-Melo.

Gestüt Öreglak.

Besitzer: Herr **Julius v. Jankovich-Besan.**

64. **Fuchs-Stute** von Kisber öcscse aus der Helena.
65. **Braune Stute** von Phil aus der Hires.
66. **Braune Stute** von Phil aus der Ollyan nincs.
67. **Fuchs-Stute** von Phil aus der Nulight.
68. **Fuchs-Stute** von Phil aus der Ratartó.
69. **Braune Stute** von Phil aus der Nessi-Etti.
70. **Braune Stute** von Phil aus der Etiquette.
71. **Braune Stute** von Phil aus der Young-Endsleigh.
72. **Brauner Hengst** von Kisber öcscse aus der Hogyanvolt.
73. **Fuchs-Hengst** von Cambusier aus der Mistake.
74. **Fuchs-Hengst** von Casper aus der Dornröschen.
75. **Brauner Hengst** von Isobar aus der Enchantress.

Gestüt Puszta Eörs.

Besitzer: Herr **Ludwig Brachfeld.**

76. **„Darling“**, Fuchs-Stute von Casper aus der Dirndl.

Aus dem Gestüt des Herrn Rittm. Arthur Traenkel.

77. **Brauner Hengst** von Royal Hampton aus der Blushing bride.
78. **Schimmel-Stute** von Balvarran aus der Csalóka.
79. **Brauner Hengst** von Springfield aus der Long Walk.
80. **Fuchs-Hengst** von Morion aus der Rebecca.
81. **Fuchs-Stute** von Casper aus der Bora.
82. **Brauner Hengst** von Wisdom aus der Lovely.

Gestüt Lengyeltóti.

Besitzer: Graf **Bela Zichy.**

83. **Fuchs-Hengst** von Gunnersbury aus der Gamiani.
84. **Fuchs-Stute** von Gunnersbury aus der Mereny.
85. **Fuchs-Hengst** von Morgan aus der Szende.
86. **Dunkelbraune Stute** von Galaor aus der Artless.

Gestüt Velejte.

Besitzer: **Graf Alexander Andrassy.**

87. **Fuchs-Hengst** von Swist (fr. Mollinary) aus der Nayade.
88. **Fuchs-Stute** von Swist (fr. Mollinary) aus der Daphne.
89. **Fuchs-Stute** von Amaranthus aus der Silene.

Gestüt Alsó Kemencze.

Besitzer: **Graf Ladislaus Forgach.**

90. **Braune Stute** von Beauminet aus der Witchcraft.
91. **Fuchs-Hengst** von Beauminet aus der Pearl.

Gestüt Puszta Majk.

Besitzer: **Graf Nicolaus Moritz Esterhazy.**

92. **Fuchs-Hengst** von Manfred aus der Electra.
93. **Fuchs-Stute** von Manfred aus der Veilchen.

Gestüt Tomord.

Besitzer: Herr **Georg v. Chernel.**

94. **„Ebresztö“**, brauner Hengst von Beau Brummel aus der Ejnye be jó.
95. **„Csipke Rózsa“**, braune Stute von Kisbér öcscse aus der Czarewna.
96. **„Vart leany“**, Fuchs-Stute von Petrus aus der Whippiar.
97. **„Finnyas“**, braune Stute von Petrus aus der Finally.

Eigenthumer, Herausgeber und verantwortlicher Redacteur: VICTOR SILBERER. Ch. Reisser & M. Werthner.